



Klinik  
am Steigerwald

Chinesische Medizin und  
biologische Heilverfahren



# ADHS

## Der andere Weg

### Die Klinik am Steigerwald

bietet einen neuen Weg zur Behandlung von Kindern mit ADHS. Ziel ist dauerhafte Besserung. Die chinesischen Behandlungsmethoden, insbesondere die Arzneitherapie, helfen dem Kind, seine Impulse zu regulieren. Chinesische Arzneipflanzen sind unser wichtigstes Werkzeug bei der Behandlung schwerer chronischer Krankheiten. Sie haben sich auch bei verschiedenartigen kindlichen Entwicklungsstörungen bewährt.



Informationen zum  
ADHS Programm  
der Klinik:

Natascha Reiter  
Kliniklehrerin  
und ADHS-Trainerin  
Tel. 09382 / 949-242  
n.reiter@tcmklinik.de



Klinik am Steigerwald  
Waldesruh  
97447 Gerolzhofen  
Tel. 09382/949-0  
info@tcmklinik.de  
www.tcmklinik.de

Es gibt Gründe, Ritalin zu geben.  
Es gibt gute Gründe, es nicht zu nehmen.

Das Therapiekonzept der Klinik am Steigerwald  
braucht keine Psychostimulanzien.





## Stationäres Behandlungskonzept

- Chinesische Arzneitherapie nach individueller Diagnose-Stellung
- Kinder-Akupunktur, Akupressur
- Qi Gong, Shiatsu
- Ergo-, Spiel- und Bewegungstherapie (z.B. therapeutisches Bogenschießen)
- Wohlschmeckende und gehaltvolle vegetarische Vollwertkost
- Elternberatung
- Psychotherapie
- ADHS – Konzentrations- und Aufmerksamkeitstraining
- ADHS – Lernhilfe: „Das Lernen lernen“
- ADHS – Nachhilfeprogramm
- Täglicher schulischer Einzelunterricht

Häufig werden Kinder erst unter der chinesischen Therapie zugänglich für gezielte kindertherapeutische und pädagogische Angebote. Mit ihrer Hilfe sollen die positiven Fähigkeiten und Anlagen des Kindes, die unter der ADHS-Entwicklung blockiert sind, wieder freigelegt und entfaltet werden. Für besonders betroffene Kinder (und ihre Eltern) empfiehlt sich unser multimodales Behandlungskonzept im Rahmen eines stationären Aufenthaltes.

Auch Ritalin-Entzugsbehandlungen werden bei uns stationär durchgeführt. Voraussetzung ist ein Vorstellungsgespräch bei einem der Oberärzte oder dem Chefarzt der Klinik.

## Ambulantes Behandlungskonzept

- Chinesische Arzneitherapie nach individueller Diagnose-Stellung, Kinder-Akupunktur
- Ergo-, Spiel- und Bewegungstherapie (z.B. therapeutisches Bogenschießen)
- ADHS – Lernhilfe: „Das Lernen lernen“
- ADHS – Nachhilfeprogramm
- Elternberatung

Wichtig ist die enge Verzahnung therapeutischer und pädagogischer Maßnahmen, da diese sich wechselseitig verstärken.

Das Kind lernt im Verlauf der individuell zugeschnittenen Therapie:

- „Umlenken“ von Impulsivität und Hyperaktivität in sinnvolles Tun
- Konzentration, Ausdauer, Geduld
- Zutrauen in die eigenen Stärken
- Umgang mit Fehlern, Misserfolgen und Kritik
- Die Fähigkeit, sich mitzuteilen und anderen zuzuhören
- Lerntechniken, die ihm helfen, die schulischen Anforderungen zu erfüllen
- Aufbau von planvollem Arbeitsverhalten

## Fokus Schule

Schule ist der Brennpunkt des ADHS-Geschehens im Schlechten wie im Guten: Wenn Lernerfolge, Lernfreude und soziale Integration in der Schule zunehmen, gelingt am ehesten der Ausstieg aus der Katastrophenspirale ADHS: Das Familienleben wird entlastet, der Schulalltag entspannt sich, das Selbstvertrauen wächst.



Der wissenserhaltende Einzelunterricht durch die Kliniklehrerin greift Lerninhalte der Heimatschule des Kindes auf. Individuelle Lernwege können Lernhemmungen und Leistungsängste abbauen. Das Kind sammelt Erfolgserlebnisse und gewinnt wieder einen positiven Zugang zu schulischen Anforderungen.

**„Vergleiche nie ein Kind mit einem anderen, sondern immer nur mit sich selbst.“**

(Pestalozzi)